

Veranstaltungsdetails

Vielfältiges Begleitprogramm zur Chagall-Ausstellung; Bucerius Kunst Forum gGmbH, Hamburg
 Datum: ab dem 10.08.2010, Uhrzeit:
Bucerius Kunst Forum
Veranstaltungsprogramm zur Ausstellung Marc Chagall.
Lebenslinien
Vorverkauf ab dem 16. August 2010

Am 16. August 2010 startet das Bucerius Kunst Forum den Vorverkauf für ein vielfältiges Begleitprogramm zur Schau Marc Chagall. Lebenslinien (8. Oktober 2010 bis 16. Januar 2011). Das Thema der Ausstellung wird dabei von Lesungen, Konzerten, Vorträgen und Gesprächen begleitet, welche das Oeuvre Chagalls aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Ein Großteil der gezeigten Werke stammt aus dem Israel Museum in Jerusalem. In Kooperation mit dem Verein zur Förderung des Israel Museums in Jerusalem e.V. entstand darum die mit prominenten Rednern besetzte Dialogreihe Bridging the Gap. Außerdem finden Konzerte mit Größen der Szene im Rahmen des 2. Internationalen Klezmerfestes im Bucerius Kunst Forum statt.



Marc Chagall Die Liebenden, 1937 Öl auf Leinwand, 108 x 85 cm © Israel Museum, Jerusalem Photo © Israel Museum Jerusalem, Avshalom Avital



Marc Chagall Akrobat, auf einem Ast liegend, 1925 Gouache auf Papier, 35,5 x 42 cm © Israel Museum, Jerusalem Photo © Israel Museum Jerusalem, Avshalom Avital

Darüber hinaus bereichert die ZEIT-Stiftung das Veranstaltungsprogramm im Bucerius Kunst Forum mit gleich drei Reihen: Die erfolgreiche Reihe Grundschriften der europäischen Kultur wird fortgesetzt. Neu sind die Reihen Grundzüge der europäischen Kunst sowie – gemeinsam veranstaltet mit NDR Kultur – die Kulturdiskurse.

Am 13. Oktober erläutert die Direktorin des Bucerius Kunst Forums und Co-Kuratorin der Ausstellung Dr. Ortrud Westheider in ihrem Vortrag Marc Chagall. Autobiographie als künstlerisches Material

das Ausstellungskonzept, das den autobiographischen Spuren in der Kunst Chagalls nachgeht und damit seine sehr persönliche Ikonographie deutet. Die Enkelin Marc Chagalls, Meret Meyer, wird am 1. Dezember über die Verwaltung und Bewahrung des künstlerischen Erbes ihres Großvaters berichten. Chagalls Malerei ist von Musik durchströmt. So nähern sich die Mitglieder des NDR Sinfonieorchesters am 14. November der Kunst Chagalls mit Igor Strawinskys L'Histoire du Soldat (Die Geschichte vom Soldaten) oder mit Werken von Maurice Ravel und Francis Poulenc. Am 10. Januar widmen sich dann Daniel Hope (Violine) und Sebastian Knauer (Klavier) unter dem Motto Singende Farben, gemalte Klänge u. a. Chagalls Lieblingskomponisten Mozart und Bach.

Neu im Programm ist die Dialogreihe Bridging the Gap. Anlehnend an das arabisch-jüdische Kunstprogramm des Israel Museums zeigt die Reihe im Bucerius Kunst Forum im Gespräch mit kompetenten Persönlichkeiten auf, dass ein Dialog über Grenzen und auch deutliche Gegensätze hinweg möglich ist und dass Vorurteile überwindbar sind. Den Auftakt der vierteiligen Reihe macht am 16. November Prof. Dr. Dres. h. c. W. Michael Blumenthal, Direktor des Jüdischen Museums Berlin, und Dr. Theo Sommer, Editor-at-Large, DIE ZEIT. Beide sprechen über Blumenthals Memoiren In achtzig Jahren um die Welt. Mein Leben und zeigen dabei den spannenden Lebensweg des einzigartigen internationalen Brückenbauers zwischen Politik, Wirtschaft und Kultur auf. Der Botschafter a.D. Avi Primor, Direktor des Zentrums für Europäische Studien an der Privatuniversität Interdisciplinary Center Herzliya, Israel, und Prof. Dr. Sari Nusseibeh, Präsident der Al-Quds Universität, Ost-Jerusalem, diskutieren am 25. November über Israelis und Palästinenser heute. Perspektiven eines schwierigen Verhältnisses. Bundesminister a.D. Prof. Dr. Dres. h.c. Manfred Lahnstein, Vorsitzender des Kuratoriums der ZEIT-Stiftung und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Universität Haifa in Israel, spricht über Kunstfreiheit und ideologische Fesseln (13.12.) und Prof. Dr. Majid Al-Haj, Vizepräsident und Forschungsrektor der Universität Haifa, und Prof. Dr. Dan Diner, Professor an der Hebräischen Universität Jerusalem und Direktor des Simon-Dubnow-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig, diskutieren über Juden und Araber in Israel. Erfahrungen und Möglichkeiten eines komplizierten Verhältnisses (7.1.). Eingeführt werden die Abende von Sonja Lahnstein-Kandel, der Vorsitzenden des Vereins zur Förderung des Israel Museums in Jerusalem e.V.

Musikalisch ist vom 22. bis zum 24. Oktober das 2. Internationale Klezmerfest Hamburg zu Gast im Bucerius Kunst Forum. In vier Konzerten kann man erleben, was die traditionelle jiddische Musik der osteuropäischen Juden alles zu bieten hat (www.klezmerfest.de).

Außerdem ist die ZEIT-Stiftung mit drei Ihrer Reihen vertreten: So wird die erfolgreiche Reihe Grundzüge der europäischen Literatur fortgesetzt und wendet sich diesmal mit Thomas Morus (20.10.), Montaigne (17.11.) und Shakespeare (15.12.) der Neuzeit zu. Hanjo Kesting, der langjährige Leiter der Abteilung Kulturelles Wort beim NDR, hat auch diesmal das Programm konzipiert und lädt die Besucher zur (Wieder-) Begegnung mit den „Grundschriften“ ein. Die Texte werden dabei von namhaften Schauspielerinnen und Schauspielern zum Leben erweckt.

Die neue Veranstaltungsreihe Grundzüge der europäischen Kunst führt in die Epochen des europäischen Kunstschaffens ein. Mit

Echnaton – Ramses – Kleopatra. Kunst und Kultur des alten Ägypten findet die Reihe am 24. November ihren Auftakt. Prof. Dr. Wilhelm Hornbostel, langjähriger Direktor des Museums für Kunst und Gewerbe in Hamburg, lädt zur (Wieder-) Begegnung mit den wichtigsten Epochen und Schlüsselwerken der europäischen Kunst ein und führt kommentierend durch die Veranstaltung. Der Schauspieler Fritz Lichtenhahn liest und erläutert Quellen und Texte bedeutender Zeitzeugen zum Verständnis der europäischen Kunstepochen.

Die Reihe Kulturdiskurs von NDR Kultur und ZEIT-Stiftung will in Gesprächen mit Experten und Enthusiasten den Stellenwert und die Wirkung kultureller Bildung ausloten und ihren Wert neu bestimmen: Am 26. Oktober geht es um das Verschwinden der Musik und am 23. November um den Reichtum der Sprache. Stephan Lohr von NDR Kultur führt jeweils durch die Abende.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm des Bucerius Kunst Forums und alle Informationen zum Vorverkauf finden Sie auf den folgenden Seiten oder unter <http://www.buceriuskunstforum.de>.

Veranstaltungsprogramm:

Konzert

Donnerstag, 9. September bis

Sonntag, 12. September 2010

2. Internationales Klezmerfest Hamburg

Veranstaltungsort: Goldbekhaus; <http://www.klezmerfest.de>

Vortrag

Mittwoch, 13. Oktober 2010, 20 Uhr

Marc Chagall

Autobiographie als künstlerisches Material

Dr. Ortrud Westheider, Direktorin des Bucerius Kunst Forums und Co-Kuratorin der Ausstellung

Literatur

Mittwoch, 20. Oktober 2010, 20 Uhr

Grundschriften der europäischen Kultur

Thomas Morus: Utopia

Friedhelm Ptok (Lesung) und Hanjo Kesting (Kommentierung)

Konzert

Freitag, 22. Oktober bis

Sonntag, 24. Oktober 2010

2. Internationales Klezmerfest Hamburg

Veranstaltungsort: Bucerius Kunst Forum;
<http://www.klezmerfest.de>

Diskussion

Dienstag, 26. Oktober, 20 Uhr

Kulturdiskurs. Vom Verschwinden der Musik

Hanno Müller-Brachmann, Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller, Prof.
Dr. Karl-Jürgen Kemmelmeier und

Christoph Lieben-Seutter;

Moderation: Stephan Lohr

In Kooperation mit NDR Kultur

Literatur

Mittwoch, 3. November 2010, 20 Uhr

LiteraturCafé: Der Geiger auf dem Dach. Eine literarische
Erkundung zu Chagalls Shtetl-Bildern

Wolf-Dietrich Sprenger (Lesung) und Brigitte van Kann
(Kommentierung)

Symposium

Donnerstag, 4. November 2010, 10–17 Uhr

William Turner. Maler der Elemente

James Hamilton, Birmingham; Inés Richter-Musso, Cagliari; Barry
Venning, Oxford; Monika Wagner, Hamburg u. a.

Veranstaltungsort: Warburg-Haus, Heilwigstraße 116

Konzert

Sonntag, 14. November 2010, 20 Uhr

Mitglieder des NDR Sinfonieorchesters

Chagall und die Musik

Werke von Strawinsky, Ravel, Poulenc

Diskussion

Dienstag, 16. November 2010, 20 Uhr

Bridging the Gap

In achtzig Jahren um die Welt. Mein Leben

Prof. Dr. W. Michael Blumenthal und Dr. Theo Sommer;

Einführung: Sonja Lahnstein-Kandel

Literatur

Mittwoch, 17. November 2010, 20 Uhr

Grundschriften der europäischen Kultur

Michel de Montaigne: Essays

Peter Matić (Lesung) und Hanjo Kesting (Kommentierung)

Diskussion

Dienstag, 23. November 2010, 20 Uhr

Kulturdiskurs

Im Dickicht der Sprache oder „Du, Sprache Deutschlands, bist Dein Hauptwerk“

Prof. Dr. Reiner Lehberger, Georges-Arthur Goldschmidt und Prof. Dr. Christina Weiss;

Moderation: Stephan Lohr

In Kooperation mit NDR Kultur

Kunstgeschichte

Mittwoch, 24. November 2010

Grundzüge der europäischen Kunst

Echnaton – Ramses – Kleopatra. Kunst und Kultur des alten Ägypten

Fritz Lichtenhahn (Lesung) und Prof. Dr. Wilhelm Hornbostel (Kommentierung)

Diskussion

Donnerstag, 25. November 2010, 20 Uhr

Bridging the Gap

Juden und Palästinenser heute. Perspektiven eines schwierigen Verhältnisses

Avi Primor und Prof.Dr. Sari Nusseibeh;

Einführung: Sonja Lahnstein-Kandel

Zu Gast

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 20 Uhr

Meret Meyer

Das Erbe Marc Chagalls

Die Enkelin des Künstlers und Vizepräsidentin des Comité Marc Chagall, Paris, im Gespräch mit Dr. Ortrud Westheider, Direktorin des Bucerius Kunst Forums

Vortrag

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 20 Uhr

Marc Chagall. Die Pariser Jahre 1911–1914

Dr. Angela Lampe, Centre Pompidou, Paris

Familihtag

Sonntag, 12. Dezember 2010

Vom Dreidel zum Davidstern

Ein Familietag zu jüdischer Kultur

Eintritt frei

Diskussion

Montag, 13. Dezember 2010, 20 Uhr

Bridging the Gap

Kunsthfreiheit und ideologische Fesseln

Bundesminister a.D. Prof. Dr. Dres. h. c. Manfred Lahnstein

Literatur

Mittwoch, 15. Dezember 2010, 20 Uhr

Grundschriften der europäischen Kultur

William Shakespeare: Hamlet, Prinz von Dänemark

Jens Harzer (Lesung) und Hanjo Kesting (Kommentierung)

Diskussion

Freitag, 7. Januar 2011, 20 Uhr

Bridging the Gap

Juden und Araber in Israel. Erfahrungen und Möglichkeiten eines komplizierten Verhältnisses

Prof. Dr. Majid Al-Haj und Prof. Dr. Dan Diner; Einführung: Sonja Lahnstein-Kandel

Konzert

Montag, 10. Januar 2011, 20 Uhr

Singende Farben, gemalte Klänge

Daniel Hope (Violine) und Sebastian Knauer (Klavier) Werke von Bach, Mozart, Ravel u. a.

Vorverkauf:

Ticketkasse im Bucerius Kunst Forum,
Rathausmarkt 2

T 49 (0)40 / 36 09 96 0

Öffnungszeiten während der Ausstellung:
täglich 11–19 Uhr, donnerstags bis 21 Uhr

Gerdes Theater- und Konzertkasse,
Rothenbaumchaussee 77, T 49 (0)40 / 45 33 26,
info@konzertkassegerdes.de,

www.konzertkassegerdes.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter
<http://www.ticketonline.com>

Preise zuzüglich Vorverkaufsgebühr

Preise:

Ort: Bucerius Kunst Forum gGmbH, Hamburg »» [Details]

Veranstalter: Bucerius Kunst Forum gGmbH »» [Details]

Weitere Informationen: »»

www.buceriuskunstforum.de